

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 19/0750</b>
<b>602 - Fachbereich Natur und Landschaft</b>			<b>Datum: 06.12.2019</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Bothe, Andreas</b>	<b>Tel.: -244</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr</b>	<b>16.01.2020</b>	<b>Entscheidung</b>

## Willy-Brandt-Park – Freiraumplanung

hier

- a) **Kenntnisnahme der Dokumentation der Öffentlichkeitsbeteiligung**
- b) **Beschluss über die Auswertung der Öffentlichkeitsbeteiligung**

### Beschlussvorschlag

- a) **Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr nimmt die Dokumentation der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Kenntnis.**
- b) **Der Ausschuss beschließt, dass die Erarbeitung der weiteren Entwurfsplanung für den Willy-Brandt-Park auf Basis der in der Abwägung benannten Bürgeranregungen gemäß Anlage 2 der Dokumentation erfolgen soll.**

### Sachverhalt

Für die Neugestaltung des Willy-Brandt-Parks fand am 21.09.2019 eine Öffentlichkeitsbeteiligung statt.

Das große Interesse seitens der Bürger an einer Neugestaltung wurde nicht nur durch eine positive und kommunikative Grundstimmung während der Veranstaltung und der zahlreichen Onlinebeiträge deutlich, sondern zeigt sich auch in über 130 Anregungen und Ideen. Bauliche Kernanliegen der Bürger sind dabei der Erhalt und die Verbesserung der offenen und grünen Struktur des Parks sowie eine Verstärkung der Freizeitangebote durch Spiel-, (Schul-) Sport und Aufenthaltsmöglichkeiten. Damit einher geht der Wunsch nach einer Reduzierung von Müll, Hundekot und Belästigungen durch Lärm, Drogenkonsum und freilaufende Hunde.

Alle Anregungen liegen mit beigelegter Dokumentation vor und werden hiermit dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.

Darüber hinaus wurden alle Themen seitens der Verwaltung bewertet (siehe Anhang 2 der Dokumentation). Sowohl sehr häufig geäußerte Wünsche wie z.B.

- der Erhalt der Blumenwiese (13x), von Bänken (11x) und des Hundenauslaufs (8x),
- der Wunsch nach mehr Sportanlagen (19x) bzw. Schulsportanlagen (21x) und
- die Berücksichtigung aller Generationen (4x)

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	---------------------

als auch Einzelwünsche wie

- Barrierefreiheit für sehbehinderte Menschen,
- eine Vielzahl von konkreten Spiel- und Sportgerätewünschen,
- die Einbeziehung des Themas Wasser oder
- die Verbesserung der Aufenthaltsmöglichkeiten, z.B. zum Grillen

werden damit zur Basis der anstehenden Entwurfsplanung.

Einzelne Aspekte der aktuellen Nutzung bzw. des jetzigen Pflegezustandes, des Straßenverkehrs, private Grundstücksangelegenheiten oder benannte Ordnungswidrigkeiten werden direkt an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass sich die große Mehrheit der Wünsche für eine Prüfung eignen. Lediglich fünf Anregungen, die auf gewerbliche Nutzungen abzielen sowie die Verlegung der Lieferzufahrt zum Herold-Center können im Rahmen der Freiraumplanung keine Berücksichtigung finden.

Aus dieser Abwägung sowie aus den verwaltungsseitig vorgegebenen Belangen (politische Beschlüsse, aktuelle Projekte wie „Bildungshaus“, Tagesaufenthaltsstätte, Schulsportanlagen, Planungs- und Baurecht etc.) kann der Fachbereich Natur und Landschaft die weitere Planung erstellen. Parallel erfolgt über das Bebauungsplanverfahren B 313 die Einbeziehung der Träger öffentlicher Belange.

Mit Abschluss der Planungen könnte ab 2021 der erste Spatenstich für einen neugestalteten Willy-Brandt-Park erfolgen.

**Anlagen:**

- Dokumentation